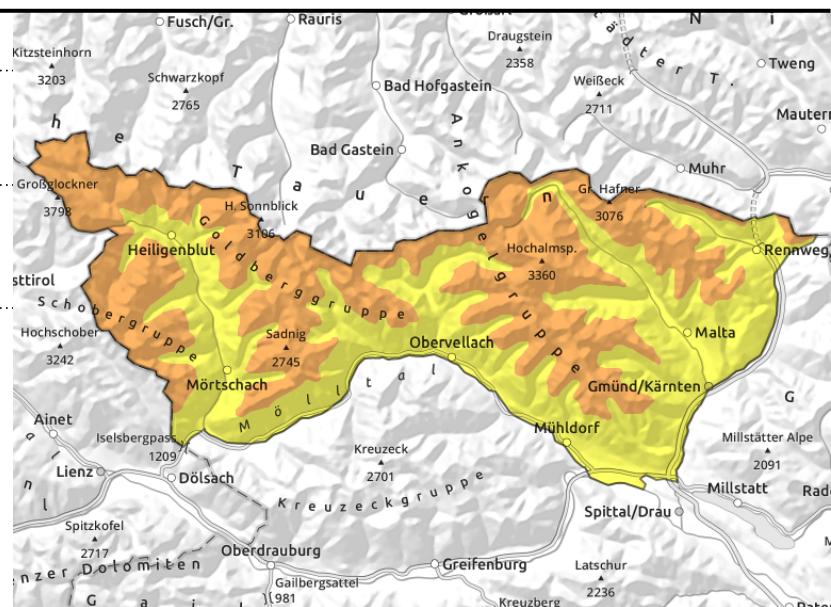


In den nördlichen Gebirgsgruppen ist Zurückhaltung geboten

	Waldgrenze	Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe	  
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Kreuzeckgruppe	 
		Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken Mitte	 

Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 Neuschnee  Triebsschnee  Altschnee  Nasssschnee  Gleitschnee  Günstig	 1 gering  2 mäßig  3 erheblich  4 groß  5 sehr groß	

04.02.2022**Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe**

Erhebliche Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze durch noch leicht zu störende Triebsschneeansammlungen

Die Lawinengefahr wird ober der Waldgrenze mit ERHEBLICH beurteilt. Störanfällige Triebsschneeansammlungen sind dabei das Hauptproblem. Unternehmungen im freien Gelände erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung. Die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers kann bereits ausreichen eine Lawine auszulösen die möglicherweise auch groß werden können. In sonnseitigen Expositionen tiefer und mittlerer Lagen steigt die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen aus steilen Grashängen mit zunehmender Sonneneinstrahlung und Erwärmung.

Schneedeckenaufbau

Sturm und Neuschnee haben seit Wochenbeginn für teils umfangreiche Triebsschneeablagerungen gesorgt. Die schlechte Verbindung der einzelnen Triebsschneeschichten hat sich am Donnerstag bei recht sonnigem Wetter schon etwas gebessert, ist aber noch nicht ausreichend. Die verschiedenen Triebsschneeablagerungen liegen auf einer meist kompakten, aber mit aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke.

Wetter

Mit der anhaltenden Nordwestströmung im Alpenraum bleibt Kärnten einmal mehr auf der trockenen Seite. Der Freitag bringt auf den Bergen meist strahlend sonniges Wetter. Nur die Berge der Karnischen Alpen und auch Karawanken stecken von Süden her über längere Zeit in flacher Staubewölkung. Aber auch hier bleibt es trocken. Bei nur leichtem Südwestwind liegen die Temperaturen in 3000 m um -6 Grad, in 2000 m um null Grad und in 1000 m werden bis zu +7 Grad erreicht.

Der Samstag bringt neuerlich sehr sonniges Bergwetter. Bei schwachem Westwind wird es wieder etwas kälter.

Tendenz

Die Lawinengefahr sinkt langsam. In tiefen und mittleren Lagen steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen.

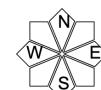
Lawinenprobleme

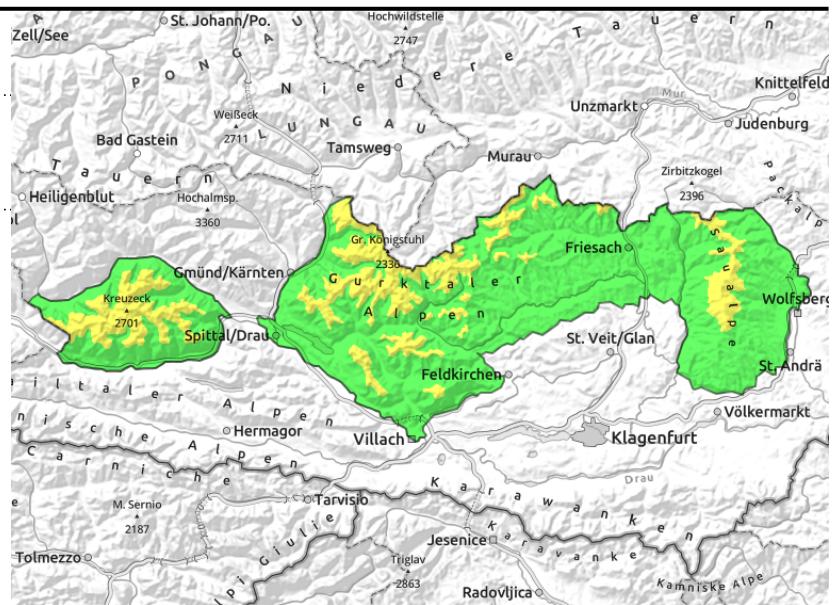
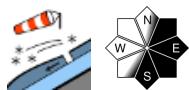


Gefahrenstufen



Exposition



04.02.2022**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Kreuzeckgruppe**

Triebsschneeeablagerungen sind vereinzelt noch etwas leichter zu stören

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt. Triebsschneeeablagerungen, die vereinzelt auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören sind, sind vorwiegend in östlichen Expositionen zu finden. Im Übergangsbereich von abgeblasenen zu eingeblasenen Geländeteilen sind diese auch noch leichter zu stören. In der Kreuzeckgruppe sind in höheren Lagen auch noch mehr Gefahrenstellen vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneeeablagerungen der Letzten Tage konnten sich am Donnerstag bei milden Temperaturen und überwiegend sonnigem Wetter recht verbreitet schon gut setzen und mit der harten Altschneedecke eine recht gut Bindung eingehen. In der kompakten Altschneedecke sind vereinzelt auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Mit der anhaltenden Nordwestströmung im Alpenraum bleibt Kärnten einmal mehr auf der trockenen Seite. Der Freitag bringt auf den Bergen meist strahlend sonniges Wetter. Nur die Berge der Karnischen Alpen und auch Karawanken stecken von Süden her über längere Zeit in flacher Staubewölkung. Aber auch hier bleibt es trocken. Bei nur leichtem Südwestwind liegen die Temperaturen in 3000 m um -6 Grad, in 2000 m um null Grad und in 1000 m werden bis zu +7 Grad erreicht.

Der Samstag bringt neuerlich sehr sonniges Bergwetter. Bei schwachem Westwind wird es wieder etwas kälter.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

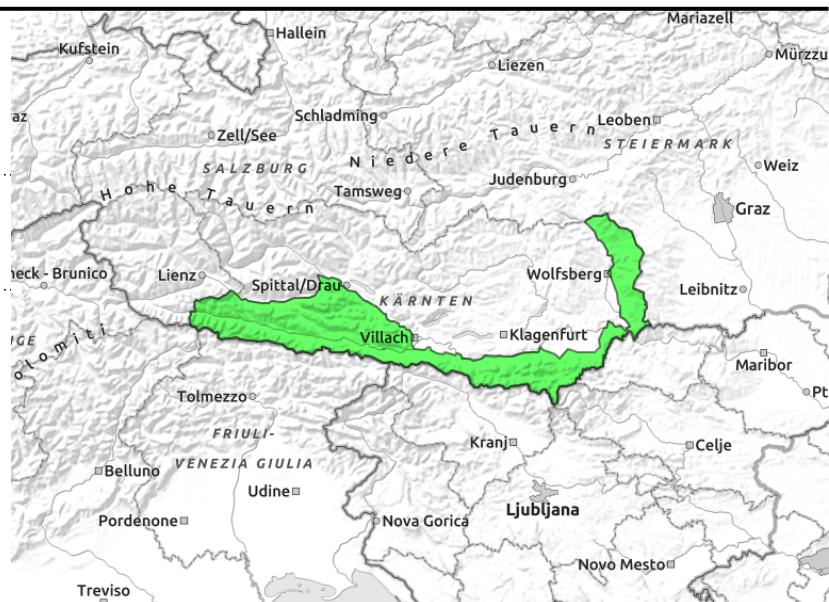
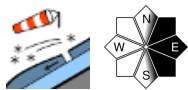


Exposition



04.02.2022

Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karawanken Mitte



Vereinzelte Gefahrenstellen in östlichen Expositionen

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Vereinzelte Gefahrenstellen sind vorwiegend in den östlichen Expositionen zu finden und können allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung gestört werden.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneelinsen konnte sich bei sonnigem Wetter recht gut setzen und mit der harten und kompakten Altschneedecke verbinden. Bis in mittlere Lagen wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht.

Wetter

Mit der anhaltenden Nordwestströmung im Alpenraum bleibt Kärnten einmal mehr auf der trockenen Seite. Der Freitag bringt auf den Bergen meist strahlend sonniges Wetter. Nur die Berge der Karnischen Alpen und auch Karawanken stecken von Süden her über längere Zeit in flacher Staubewölkung. Aber auch hier bleibt es trocken. Bei nur leichtem Südwestwind liegen die Temperaturen in 3000 m um -6 Grad, in 2000 m um null Grad und in 1000 m werden bis zu +7 Grad erreicht.

Der Samstag bringt neuerlich sehr sonniges Bergwetter. Bei schwachem Westwind wird es wieder etwas kälter.

Tendenz

Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt weiter ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

